



Die Stiftshütte
(und elf weitere Studienfaltkarten)
16 Seiten, Verlag inner cube
ISBN 978-3-942540-08-7

Sie sind handlich, kompakt, leicht verständlich und genau das Richtige, um sich schnell einen guten Überblick zu einem Thema rund um Bibel und Glauben zu verschaffen: Die neuen Studienfaltkarten des christlichen Verlages inner cube.

Die sechs ersten Faltkarten mit Themen, wie «Beweise für die Auferstehung», «Christentum & Islam», «Christentum, Sekten & Okkultismus» sind schon seit Herbst 2011 auf dem Markt. Jetzt ist die zweite 6er-Serie erschienen. Verleger Martin Severin hat damit eine erfolgreiche, millionenfach bewährte Produktreihe des US-amerikanischen Medienhauses Rose Publishing nach Deutschland gebracht, deren «Pamphlets» (so heißen sie auf Englisch) bereits in über 60 Ländern vertrieben werden.

Die neue Studienfaltkarte «Die Stiftshütte» eignet sich in ihrer Übersichtlichkeit hervorragend für Bibelschulen, Hauskreise oder den privaten Gebrauch. Auf 16 Hochglanz-Seiten in Leporello-Faltung werden nicht nur der Aufbau der Stiftshütte, der Gottesdienst, die relevanten Bibelstellen und die Ereignisse rund um Stiftshütte und Bundeslade in Text und Bildern erläutert, sondern auch, welche symbolische Bedeutung Stiftshütte und Bundeslade in Bezug auf Jesus haben und was das für unseren Glauben heute bedeutet. So weist der Tisch mit den Schaubrotten auf Jesus als Brot des Lebens hin, der Räucheraltar auf die Zwiesprache mit Gott. Aaron, der Hohepriester, wurde abgelöst durch Jesus, den grossen Hohepriester. Auch Sünd- und Schuldopfer, Speise- und Friedensopfer werden erläutert, so dass der Leser sein Wissen über das Alte Testament erweitern kann. Eine Zeittafel veranschaulicht die Reise der Bundeslade vom Berg Sinai bis Jerusalem.

Auch aus «Feste der Bibel» können gestandene Christen viel lernen. Übersichtlich und tabellarisch werden die neun jüdischen Feste in ihrem biblischen Ursprung und ihrer Bedeutung erläutert. Die Studienfaltkarte punktet wieder damit, dass jeweils auch die symbolische Bedeutung für unser Glaubensleben heute und die Erfüllung der Feste in Jesus erläutert werden. So ist das «Fest der Erstlingsfrüchte» ein Sinnbild für die Auferstehung. Der «Tag des Schofars» steht stellvertretend für den Tag des Gerichts und das «Fest der ungesäuerte Brote» für Jesu Sündlosigkeit (Sauerteig steht dagegen für Sünde). Auf der Klappseite «Faszinierende Tatsachen» werden unter anderem heutige Bräuche der Juden aufgeführt.

In «Die Zehn Gebote» vertiefen die Autoren jedes Gebot anhand von Beispielen aus der Bibel und der Lehren Jesu. Es wird erläutert, wie die Gebote zu uns gekommen sind, welche Bedeutung sie noch heute haben und wie das wichtigste Gebot Jesu, Gott und seinen Nächsten zu lieben, zu verstehen ist.

«Frauen der Bibel (AT)» lässt elf Frauen in ihren Lebensgeschichten lebendig werden – unter anderem Sarah, Hagar, Miriam, Rahab, Esther und Debora. Die Darstellung zeigt, wie Gott ganz gewöhnliche Frauen – auch Nicht-Israelitinnen –

unerwartet zu Heldinnen macht und wie ihre Kämpfe, Hoffnungen und Träume uns auch heute im Glauben weiterhelfen können.

Weitere neue Studienfaltkarten-Themen sind «Die Wafferrüstung Gottes» (nach Epheser 6) und «Wie studiere ich die Bibel».

Bettina Hahne-Waldscheck

